Jahrgang 2013/14 Halle / Umgebung

erkehrswach

www.verkehrswacht-halle.com

TITELTHEMEN:

Impressionen vom 22. Verkehrssicherheitstag der Verkehrswacht Halle e.V.

AUS DEM INHALT:

- ✓ Der Opel Cascada -Die elegante Rückkehr
- ✓ Autoreifen kaufen -Reifenlabel hilft bei der Kaufentscheidung
- ✓ Gebrauchtwagenkauf aus privater Hand
- ✓ Nur Werkstattbesuch wird voll bezahlt
- ✓ Rettungskarte
- ✓ Geschwindigkeit
- √ Änderungen ab 2014
- ✓ EU-Führerschein
- ✓ Alterssichtigkeit
- ✓ Fehler beim Überholen
- ✓ Achtung Wildwechsel
- ✓ Wir bilden aus
- ✓ Messetermine und Veranstaltungen
- ✓ Pole-Position Das große Gewinnspiel



Volkswagen Zentrum Halle ASA Autohaus GmbH & Co.KG









DIE ELEGANTE RÜCKKEHR

Verkehrswacht Halle e.V. - Ein Kurzfahrbericht von Peter Prennig

Der Opel Cascada Edition 1,4-Liter-Turbobenziner mit 88 kW / 120 PS

Eine Vielzahl der deutschen Mobilisten denkt, Opel baut solide, aber langweilige und wenig hochwertige Autos. Spätestens wer das Cabrio Cascada gefahren ist, muss dieses Vorurteil revidieren. Seit dem 20. April 2013 steht das Cabrio von Opel bei den Händlern und bringt einen Hauch von Luxus in die Mittelklasse. Der Preis für den Cascada startet beim Basismodell ab 25.945,- Euro und sucht seinesgleichen in diesem Segment.

Um sich von den Maßstäben, die dieses Cabrio setzt, zu überzeugen, hat mir das Autohaus Mundt in Halle-Neustadt den Opel Cascada Edition 1,4-Liter-Turbobenziner mit 120 PS zu einer eintägigen Testfahrt zur Verfügung gestellt. Als Strecke habe ich mir wieder einmal meine Testroute von Halle-Neustadt über Eisleben nach Sangerhausen, von Sangerhausen über Querfurt nach Weißenfels und von Weißenfels/Bäumchen, die A38 zurück nach Halle-Neustadt auserkoren.

Optisch strahlt der Opel Cascada pure Kraft aus. Das 4,70 Meter lange Cabrio sieht nicht nur offen, sondern auch mit geschlossenem Verdeck elegant aus. Über dem tief liegenden Kühlergrill erstreckt sich eine stark bestimmende Motorhaube mit hervortretendem Power-Dom. Die horizontal um den Passagierraum verlaufende Chromleiste betont die sanft hochgezogene Taille und begrenzt den Übergang zwischen Karosserie und Stoffverdeck. Somit ergibt sich eine elegant gestreckte Linie bei einem nur mäßig aufgepumpten Hinterteil.

Beim Einsteigen wird mir klar, dass der Cascada eher Reiselimousine als Sportler ist. Der Einstieg auch in die hintere Sitzreihe ist komfortabel, die Platzverhältnisse sind luftig. Bequeme Sitze und sauber verarbeitete Materialien sorgen für Wohl-

fühl-Atmosphäre. Cockpit und Bedienelemente sind weitgehend mit dem Insignia identisch, also übersichtlich und gut zu bedienen. In punkto öffnen und schließen vom Verdeck setzt der Cascada Maßstäbe. Per Knopfdruck öffnet und schließt ein elektrohydraulischer Mechanismus in nur 17 Sekunden auch bei einer Geschwindigkeit von bis zu 50 km/h dieses. Wie bei allen Cabrios gibt es Abstriche beim Ladevolumen. Doch bietet der Cascada mit 280 Liter bei geöffnetem und bis zu 380 Liter mit geschlossenem Verdeck einen der geräumigsten Kofferräume in diesem Segment. Durch das FlexFold-System, das die Rückensitzlehne elektrisch fernentriegelt und im Verhältnis 50:50 umlegt, lässt sich Gepäck bis zu einem Volumen von 750 Liter mitnehmen.

Für den Vortrieb sorgte der 1,4-Liter Turbobenziner mit einer Leistung von 120 PS.

Der vom mir gefahrene Cascada kam im Mittel mit 6,4 Liter Superkraftstoff aus. Dank einer steiferen Karosserie und der HiPer-Strut-Vorderachse verfügt der Opel Cascada über ein Fahrwerk, das gut zu händeln ist.

Fazit: Auf jeden Fall erhält man eine ganze Menge Auto, das nicht nur mit offenen Verdeck, sondern ganzjährig und mit Familie zu nutzen ist.

DATEN Opel Cascada Edition

BASISPREIS Opel Cascada Edition

1,4-Liter-Turbomotor (Benziner) ab € 25.945,-

inkl. 19% MwSt.

ANTRIEB

Vierzylinder-Motor mit einem Hubraum von 1362 cm³ und einer Leistung von 88 kW / 120 PS bei 4200-6000 U/min., max. Drehmo. 200 Nm bei 1850-4200 U/min., Frontantrieb, 6-Gang-Schaltgetriebe

KAROSSERIE UND FAHRWERK

Länge/Breite/ Höhe 4696/1839/1443 mm, Radstand 2695 mm, Spurweite vorn/hinten 1587 mm, HiPer-Strut-Vorderradaufhängung, patentierte Watt-Link-Hinterachse, Fahrzeuggewicht 1701 kg, zulässige Gesamtgewicht 2105 kg, Zuladung 404 kg

FAHRLEISTUNGEN:
Beschleunigung 0-100 km/h
Höchstgeschwindigkeit
Kraftstoffverbrauch (kombiniert)

CO₂-Emission (kombiniert) Abgasnorm Kraftstoffart (Werksangaben) 11,9 Sek. 195 km/h 6,5 I/100 km 153 g/km Euro 5

Super

SERIENAUSSTATTUNG

Parkpilot (Einparkhilfe hinten), Überrollschutzsystem, Front- und Kopf-Brust-Becken-Seitenairbags (Fahrer u. Beifahrer), doppelte Gurtstraffer (Fahrer u. Beifahrer), Geschwindigkeitsregler mit Begrenzer, elektr. Konfort-Stoffverdeck mit Funkfernbedienung, Bordcomputer, elektr. Fensterheber vorn u. hinten mit Tippfunktion und Einklemmschutz, im Verhältnis 50:50 umklappbare Rücksitzbank, 17" Stahlräder u.v.m.

editorial

VEHRKEHRSSICHERHEIT STEHT IM VORDERGRUND

Lieber Verkehrswacht regional Leser,

die Verkehrspolitik in der Bundesrepublik Deutschland setzt auf Rücksicht und Verantwortung des Einzelnen.

Klare und eindeutige Regelungen für das Verhalten aller Verkehrsteilnehmer sind in der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) festgeschrieben. Wer am Straßenverkehr mit einem Fahrzeug teilnimmt, hat nicht nur die Verantwortung für sich selbst, sondern vor allem für die Sicherheit aller anderen Verkehrsteilnehmer. Eine Missachtung der Verkehrsregeln schafft Gefahren und muss deshalb mit Sanktionen belegt werden. Um eine Gleichbehandlung bei Verstößen gegen Verkehrsregeln zu gewährleisten, gibt es den bundesweit einheitlichen Bußgeldkatalog. Ab dem 01. Mai 2014 tritt die Punktereform in Flensburg in Kraft. Lesen Sie dazu Seite 9 unserer Zeitung. Des Weiteren möchten wir Ihnen nützliche Infos rund ums Kfz und zum Thema Verkehrsrecht geben.

Ein angenehmes Lesen und eine allzeit unfallfreie Fahrt wünscht Ihnen Ihr Redakteur







Mundt Automobile GmbH & Co. KG Göttinger Bogen 06126 Halle (Saale) Telefon: (03 45) 55 49 00

> Trothaer Straße 39 06118 Halle (Saale) Telefon: (03 45) 52 43 80

Mundt Autozentrum GmbH Naumburger Straße 44 06217 Merseburg Telefon: (0 34 61) 5 60 40 Telefax: (0 34 61) 56 04 10

Notruf: 24 h Tel.: 01 72 - 79 98 8 18

Die elegante Rückkehr - Der Opel Cascada Edition,	
1,4-Liter-Turbobenziner mit 88 kW / 120 PS	2
Editorial / Impressum	3
Reifen richtig einlagern	4
Autoreifen kaufen - Reifenlabel hilft bei Kaufentscheidung	4
Winterschuhe für das Auto	5
Gebrauchtwagenkauf aus privater Hand	5
Nur der Werkstattbesuch wird voll bezahlt	6
Unfallflucht - Keine Bagatelle selbst bei kleinen Schäden	6
Rettungskarte, damit nicht jede Hilfe zu spät kommt	7
Nach einem Unfall Zeit und Nerven sparen	8
Fehlerquellen bei Geschwindigkeitsmessverfahren	8
Änderungen ab 2014 für Autofahrer	9
Kennzeichenreform	9
Neuer EU-Führerschein	10
Der richtige Nährstoffmix bei längeren Autofahrten	10
	11
Die Alterssichtigkeit	11
Unfallursachen sind geringer Abstand und	
	12
Fehler beim Überholen können tödlich enden	12
	13
Ausbildung von Schüler- und Elternlotsen	14
Die Verkehrswacht Halle e.V. sagt Dankeschön	14
Fit im Nahverkehr-Mobilitätserziehung an	
	14
Messen - Veranstaltungen - Aus- und Weiterbildung	15
	16
•	

IMPRESSUM:

Herausgeber: Verkehrswacht Halle e.V., im Hause der DEKRA-NL., Schieferstraße 02, 06126 Halle (Saale), Tel.: (0345) 69 14 - 1 78, in Zusammenarbeit mit dem Regionalbüro Prennig, Rosa-Luxemburg-Straße 3, 06679 Hohenmölsen, Tel.: (034441) 2 01 53, Fax: (034441) 44 96 45, E-Mail: p.prennig@verkehrswacht-halle.com und der media & druck Service Leuna GmbH, Am Haupttor, Gebäude 4614, 06237 Leuna, Tel.: (03461) 43 30 82, Fax: (03461) 43 41 45, E-Mail: satz@druck-xxl.de

Konzept u. Gesamtgestaltung: Regionalbüro Prennig, U. Gärtner, K. Franke Redaktion: P. Prennig, U. Gärtner, K. Franke

Anzeigenberatung: Regionalbüro Prennig

Satz: K. Franke (media & druck Service Leuna GmbH)

Druck und Weiterverarbeitung: media & druck Service Leuna GmbH Vertrieb: Verkehrswacht Halle e.V.

Titelfotos: P. Prennig, C. Richter / Stadtwerbekommunikation der Stadtwerke Halle GmbH

Inhalt und Aussage der veröffentlichen Beiträge entsprechen nicht immer der Meinung der Redaktion.





Darüber sollten Sie nachdenken

Reifen sind ein unerlässlicher, aber oft außer acht gelassener Bestandteil jedes motorisierten Kfz. Obwohl die heutigen Reifen perfekter, komfortabler und sicherer sind, eine längere Lebensdauer aufweisen und selten eine Druckkontrolle erfordern, verdienen sie eine gewisse Aufmerksamkeit und Pflege. Sie sind einer der wichtigsten Faktoren für sicheres Fahren. Sobald ein Kfz in eine kritische Fahrsituation gerät, liegt es in vielen Fällen an den Reifen uns sicher auf der Fahrbahn zu halten. Von einer etwa Postkarten großen Fläche hängt das Leben der Fahrgäste und anderer Versteilnehmer ab. Darum ist die Pflege und der saisonabhängige Reifenwechsel der Sommer- und Winterreifen so wichtig. Experten raten zum Wechsel auf Winterbereifung zwischen Mitte Oktober und Mitte November. Die Reifen sollten mindestens bis kurz vor Ostern auf dem Kfz mon-

tiert bleiben.

Beim jahreszeitbedingten Umrüsten ist es sehr wichtig die momentan nicht gebrauchte Bereifung, sei es ohne Felge, oder mit Felge richtig zu lagern, denn das erhöht die Lebensdauer. Reifenhändler, aber auch Autohäuser und ggf. Freie Werkstätten, nehmen ihren Kunden diese Arbeit gegen geringes Geld ab. Wer über nötigen Lagerraum verfügt, kann seine momentan nicht gebrauchten Reifen natürlich auch selbst lagern, sollte

einlagern

Kompletträder (Reifen auf Felgen) am besten liegend stapeln, können aber auch hängend eingelagert werden. Auch intakte Reifen verlieren während der Einlagerungszeit von ca. 6 Monaten Luft, deshalb sollte der Luftdruck um 0,5 bis 1 bar erhöht werden.

dabei allerdings einige Tipps beachten.

Reifen ohne Felge stehend lagern und während der Lagerzeit von Zeit zu Zeit drehen, um Verformungen zu vermeiden.

Der beste Lagerraum für Reifen ist ein dunkler, trockener, kühler und nicht zu stark belüfteter Raum. Reifen sollten auf keinen Fall zusammen mit Chemikalien, Schmiermitteln oder Treibstoffen gelagert werden.

Damit Sie nicht das böse Erwachen bekommen: Reifen sollten vor der Demontage auf Laufrichtung und Position markiert werden (z.B. V/L = vorne links, H/R = hinter rechts usw.). Nach dem Abnehmen des Rades vom Kfz ist eine gründliche Reinigung des Reifens sowie die Untersuchung auf mögliche Beschädigungen notwendig. Weiterhin sollte vor der Einlagerung die Profiltiefe kontrolliert werden. Der Gesetzgeber schreibt eine Mindestprofiltiefe von 1,6 mm vor. Eine Einlagerung lohnt nicht mehr, wenn die Reifen nur noch knapp über diesen Wert liegen. Hier ist es ratsam, die Reifen fachgerecht entsorgen zu lassen. Das gleiche gilt für Reifen, die älter als 6 Jahre sind unabhängig von der Kilometerlaufleistung.

21 Jahre Fahrschulausbildung mit überdurchschnittlicher Bestehensquote

"freundlich … solide … preiswert …, diesen Slogen hat sich Steffen Schmidt und sein Fahrschulteam seit der Gründung am 01. April 1993 im Hause der Dienste auf die Fahne geschrieben.

"Seit nunmehr 21 Jahren zeugt das aus 6 qualifizierten Fahrlehrern und einer Bürokraft bestehende Fahrschulteam von Stabilität und Kompetenz.

Dies spiegelt sich in den Zahlen der 9.000 ausgebildeten Fahrschüler wieder und besticht durch seine überdurchschnittliche Bestehensquote in der theoretischen und praktischen Fahrerlaubnisprüfung im Vergleich zum Durchschnitt in Sachsen-Anhalt und macht uns somit zu einer der leistungsstärksten Fahrschule in den zurückliegenden Jahren in Halle", so der Teamchef Steffen Schmidt.

"Durch die Verlegung unserer Fahrschule in den vergangenen Jahren nach Halle-Neustadt, Neustädter Passage 6, können wir unseren Fahrschülern noch mehr Service bieten, wie z. B. theoretische Ausbildung auf Wunsch in 3,5 Wochen (Abendkurs) oder 7 Tagen (Theorieschnellkurs).

Abendlehrgänge finden monatlich zweimal in der Woche jeweils Di. und Do. 17.30-20.30 Uhr, Theorieschnellkurs in den Schulferien täglich 9.00-13.30 Uhr, statt.

Eine Kombination beider Terminarten und Einstieg in laufende Lehrgänge sind möglich. Optimale Prüfvorbereitung wird durch Konsultation und Vorprüfung erreicht.

In unserer Fahrschule kann sich der Fahrschüler seinen Fahrlehrer für die praktische Ausbildung selber auswählen, da er in der Regel jeden Fahrlehrer aus unserem Team während des Theorieunterrichtes kennen lernen wird. Auch hinsichtlich des Fahrzeugtyps hat der Fahrschüler bei uns freie Auswahl zwischen Ford Focus und Audi A4", so der Teamchef Steffen Schmidt. Für die Ausbildung in der Klasse A1 steht eine Suzuki Van 125 sowie für die Klasse A (beschränkt) zwei Suzuki GS 500 E und für die Klasse A (unbeschränkt) eine SV 650 zur Verfügung. Alle Fahrschüler können am Ende der Ausbildung eine kostenlose, einjährige Mitgliedschaft beim ADAC erhalten. Beim Leiter der Fahrschule kann man in Zusammenarbeit mit dem ADAC ein Fahrsicherheitstraining absolvieren.

Haben sie noch weitere Fragen dann, wenden Sie sich bitte an das freundliche Büroteam der Fahrschule Schmidt.

Ihr Fahrschulteam von

SCHMIDT'S FAHRSCHULE
freundlich... solide... preiswert...!!

Neustädter Passage 6 - 06122 Halle-Neustadt Tel. 03 45 / 8 05 94 09 E-Mail: schmidts-fahrschule@gmx.de - www.schmidts-fahrschule.de

Nachschulungskurse ASF und ASP (Punkteabbau)

Ausbildung in den Klassen B; BE; A1; AM; A2; A

Unser Büro hat für für Sie geöffnet:

Montag -Donnerstag 10.00-18.00 Uhr Freitag 10.00-16.00 Uhr

Im Internet unter: www.schmidts-fahrschule.de

Die Verkehrswacht Halle e.V. informiert:

Autoreifen kaufen - Reifenlabel hilft bei der Kaufentscheidung

Bei der Auswahl der Reifen für Ihren PKW sollten Sie verschiedene Kriterien beachten, um das für Ihren Fahrzeugtyp optimale Produkt zu kaufen.

Hier ist nicht nur das Profil, Langlebigkeit und eine gute Qualität entscheidend. Hochwertige Reifen verbessern auch das Fahrverhalten vom Kfz und schonen durch einen geringen Rollwiderstand die Umwelt.

Vor dem Kauf sollten Sie sich in jedem Fall über die Eigenschaften der einzelnen Reifenprodukte informieren. Dazu gibt es im Internet bzw. bei verschiedenen Automobilclubs aussagekräftige Reifentests sowie Vergleiche zwischen einzelnen Reifenprodukten. Des Weiteren kann Ihnen das Reifenlabel, das laut EU Reifen-Kennzeichnungs-Verordnung seit November 2012 für nahezu alle Reifen gilt, die in Europa als Neuware verkauft werden, Auskunft geben.

Dieses Label ist bei Neureifen auf der Lauffläche als Infoaufkleber angebracht und gibt Auskunft über die Leistungsfähigkeit von Reifen, um den Kunden einen einfachen Produktvergleich zu ermöglichen. Bewertet werden drei Kriterien Kraftstoffeffizienz (Rollwiderstand), Nasshaftung und externer Geräuschpegel (Abrollgeräusche).

Die HUK-COBURG informiert Gut zu wissen: Tipps für den Alltag

Winterschuhe für das Auto

Im Winter an Reifen denken

Seit Dezember 2010 ist es amtlich, jetzt wird es wieder wichtig: Der Gesetzgeber hat den § 2, Absatz 3a der Straßenverkehrsordnung in Bezug auf Winterreifen geändert. Darin heißt es: Bei Kraftfahrzeugen ist die Ausrüstung an die Witterungsverhältnisse anzupassen. Hierzu gehört insbesondere eine geeignete Bereifung.

Wer sich daran nicht hält, dem droht eine Geldbuße von 40 Euro. Bei einem Verstoß mit Behinderung kann eine Geldbuße von 80 Euro verhängt werden. In beiden Fällen wird ein Punkt im Verkehrszentralregister in Flensburg eingetragen.

Auch wenn der Gesetzgeber Winterreifen nicht zwingend vorschreibt, sprechen, so die HUK-COBURG Versicherungsgruppe, gute Gründe dafür.

Da ist es zum einen die Sicherheit im Straßenverkehr.

Winterreifen greifen in Matsch oder frisch gefallenem Schnee einfach besser und stehen damit für bessere Fahreigenschaften. Hierzu kommt, wer auf winterlichen Straßen mit Sommerreifen unterwegs ist, anscheinend völlig korrekt fährt und in einen Unfall verwickelt wird, muss trotzdem oft mit einer Mitschuld rechnen und zwar dann, wenn es durch die unangemessene Bereifung zum Unfall kam.

Beispiel: Herr Meier nimmt Herrn Müller die Vorfahrt. Im Nachhinein stellt sich oft heraus, dass die Sommerreifen im Schnee nicht richtig gegriffen haben und sich dadurch der Bremsweg verlängert hat. Für Herrn Müller kann das teuer werden, denn die gegnerische Kfz- Haftpflichtversicherung trägt nur einen Teil seines Schadens.

Ohne Vollkasko-Versicherung muss er den Rest selber bezahlen.





Geschäftsstelle:

Merseburger Str. 46 - 06146 Halle/S. Telefon: 0800 / 21 53 153 Telefax: 0800 / 21 53 486

Öffnungszeiten:

Mo.- Do. 8.00-18.00 Uhr sowie Fr. 8.00-16.00 Uhr

oder unter: http://www.huk.de

gefahrener Schneedecke haben gezeigt, dass ein Personenkraftwagen mit Winterreifen bei einer Vollbremsung aus 50 km/h bereits nach 35 Metern zum Stehen kommen kann. Das setzt allerdings eine Profiltiefe von mindestens 4 mm voraus. Mit Sommerreifen benötigt er dazu 43 Meter.

Gebrauchtwagenkauf - Was Sie beim Kauf des "Gebrauchten" aus privater Hand beachten sollten!

In Deutschland wechseln knapp sieben Millionen Gebrauchtwagen Jahr für Jahr den Besitzer. Davon wird in rund drei Millionen Fällen der Kauf zwischen Privatleuten abgeschlossen.



Was hierbei zu beachten ist und vor dem Geschäftsabschluss unbedingt geklärt werden sollte, haben wir für Sie in einem Interview mit dem Niederlassungsleiter der DEKRA Automobil GmbH, Niederlassung Halle, Herrn Steffen Hampel, zusammengefasst.

Verkehrswacht regional:

Herr Hampel, was sollte der Käufer vor

dem Kauf seines "Traumwagens" alles überprüfen?

Steffen Hampel:

Der Käufer sollte unbedingt die Daten in Kraftfahrzeug-Brief und -Schein mit denen des ihm vorgestellten Autos überprüfen und ob nachträglich Veränderrungen behördlich eingetragen sind.

Des Weiteren ist empfehlenswert, das Kundendienstheft zu kontrollieren, um feststellen zu können, ob am

Fahrzeug regelmäßig Inspektionen von einer Fachwerkstatt durchgeführt wurden. Geprüft werden sollte auch, ob der Wagen Unfallschäden aufweist und ob der angegebene Kilometerstand mit der tatsächlichen Kilometerlaufleistung übereinstimmt. Sollte in Kürze die nächste Hauptuntersuchung anstehen, müsste dies Sache des Verkäufers sein oder er bringt einen Nachlass beim Kaufpreis ein. Der Käufer sollte sich davon überzeugen, ob die Abgasanlage fachgerecht befestigt ist, keine Undichtheiten an der Bremsanlage, Stoßdämpfern, Getriebe, Differenzial oder an den Schlauchverbindungen des Kühlsystems besteht. Des Weiteren ist von großer Bedeutung, dass die Beleuchtungseinrichtung funktioniert und das einwandfreie Schließen von Fenstern, Türen, Motorhaube und Kofferraumdeckel gewährleistet ist.

Auf einen einwandfreien Rundlauf des Motors und auf das Fahrverhalten des Kraftfahrzeuges ist zu achten. Dringend

überprüft werden sollte auch das ruckfreie Ein- und Niederlassung Halle Auskuppeln des

Motors und ob das Fahrzeug ruhig und ohne Vibrationen im Lenkrad steuerbar ist. Eine einwandfreie Funktion der Heiz-/ Klimaanlage, wenn vorhanden, ist ebenfalls wünschenswert.

Nicht zu vergessen die Räder bzw. die Reifen. Sind diese fast abgefahren, sollte das den Kaufpreis beeinflussen. Eine ungleichmäßige Abnutzung der Reifen kann ein Indiz für eine veränderte Achsgeometrie, defekte Stoßdämpfer oder zumindest fehlerhaftes Auswuchten der Räder sein.

> Herr Hampel, ich danke Ihnen für dieses Gespräch.



Noch Fragen?

Ihr Ansprechpartner: Steffen Hampel Dipl.-Ing. (FH) MBA Niederlassungsleiter

DEKRA Automobil GmbH Niederlassung Halle Schieferstraße 2 06126 Halle/Saale Telefon: 0345 / 69 14-110 Telefax: 0345 / 69 14-199

E-Mail: steffen.hampel@DEKRA.com www.dekra.com

Eine allzeit gute Fahrt wünschen Ihnen die **DEKRA** Automobil GmbH und die Verkehrswacht Halle e.V.

Verkehrssicherheit aktiv mitgestalten! Werden auch Sie Mitglied der Verkehrswacht Halle e.V.

www.verkehrswacht-halle.com

Im Hinterhof gebastelt? Aber ohne Mehrwertsteuer!

Nur der Werkstattbesuch wird voll bezahlt

Ein Beitrag von Dipl.-Ing. Volker Pieloth

Wer nach einem unverschuldeten Autounfall sein Fahrzeug in einer Werkstatt reparieren lässt, bekommt die Reparaturkosten nach wie vor von der Versicherung ersetzt.



Anders ist es seit dem 1. August 2002 für diejenigen, die auf die Werkstattreparatur verzichten wollen.

Bei fiktiver Abrechnung werden die von einem Sachverständigen kalkulierten Reparaturkosten nur netto, dass heißt, ohne die Mehrwertsteuer ersetzt. Das sieht das "2. Schadenersatzrechtsänderungsgesetz" vor. Bislang war es Praxis, dass der Geschädigte wählen konnte: Entweder er ließ den Wagen reparieren, und die Versicherung bezahlte die Werkstattrechnung, oder er bekam die Reparaturkosten, die ein Gutachter ermittelt hatte, auf sein Konto überwiesen und reparierte das Auto selbst oder gar nicht. Das nennt man dann fiktive Abrechnung. Damit

ist nun zumindest teilweise Schluss. Zwar müssen bei fiktiven Abrechnungen weiterhin die vom Gutachter kalkulierten Reparaturkosten der Werkstatt bezahlt werden.

Die Mehrwertsteuer jedoch wird nur dann erstattet, wenn sie tatsächlich angefallen ist. Die Gutachterkosten werden nach wie vor beim unverschuldeten Unfall durch die gegnerische Versicherung erstattet. Ebenso verhält es sich mit Nutzungsausfallentschädigung, Wertminderung und Anwaltskosten.

Die freie Gutachter- und Werkstattwahl bleiben ebenfalls erhalten.



Die Verkehrswacht Halle e.V. rät:

Der Europäische Unfallbericht - ein nützliches Dokument gehört in jedes Handschuhfach

Bei einem Verkehrsunfall, nicht nur im Ausland, sollten Sie und Ihr Unfallgegner den Unfall schriftlich festhalten. Der Eu-

den Unfallhergang präzise und genau zu dokumentieren. Den Unfallbericht erhalten Sie kostenlos bei Ihrem Versicherer oder im ropäische Unfallbericht erleichtert Ihnen Internet zum runterladen als pdf-Dokument unter: http://www.kfz.auskunft.de/info/ unfallbericht.html.

Drucken Sie den Bericht 2 x aus und legen beide Exemplare ins Handschuhfach. Ideal wäre es, wenn Sie eine Einwegkamera im Kfz haben, dann können Sie bei einem Unfall den Hergang auch im Bild festhalten. Beim Ausfüllen vom Bericht vergessen Sie nicht von allen Beteiligten diesen unterschreiben zu lassen. Die Unterschrift ist kein Schuldanerkenntnis.

Unfallflucht - Keine Bagatelle selbst bei kleinen Schäden!

Das unerlaubte Entfernen vom Unfallort nach § 142 StGB (Strafgesetzbuch), umgangssprachlich auch "Unfallflucht" genannt, ist eine Verkehrsstraftat. Wer sich als Unfallbeteiligter nach einem Unfall im Straßenverkehr vom Unfallort entfernt, bevor er zugunsten der anderen Unfallbeteiligten und der Geschädigten die Feststellungen seiner Person, seines Fahrzeugs und der Art seiner Beteiligung durch seine Anwesenheit und durch die Angabe, dass er an dem Unfall beteiligt ist, ermöglicht hat oder eine nach den Umständen angemessene Zeit gewartet hat, ohne dass jemand bereit war, die Feststellung zu treffen, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 3 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. belanglosen Schaden auszugehen. Regelmäßig werden heute für die Beseitigung auch solcher geringfügiger Schäden Beträge von der Werkstatt berechnet, die weit über dem Grenzwert von 50,00 EUR liegen.

Es liegt damit ein Unfall im Sinne des § 142 StGB vor, so dass sich derjenige, der sich nach dem Bemerken eines solchen Unfallereignisses vom Unfallort entfernt, strafbar macht.

Aus diesem Grund sollte auch bei geringfügigen Schäden immer die Polizei verständigt werden, die dann auch bei Abwesenheit des Geschädigten den Unfall aufnimmt und so auch zugunsten des Unfallverursachers dafür Sorge trägt, dass dieser gerade nicht wegen unerlaubten Entfernens vom Unfallort belangt bzw. bestraft werden kann.

Wer sich einer Unfallflucht strafbar gemacht hat, muss zumindest mit einer empfindlichen Geldstrafe (in der Regel mindestens ein Nettoverdienst) sowie Fahrverbot oder Fahrerlaubnisentzug und dem Eintrag von 7 Punkten (bis 30. April 2014, danach 2 bzw. 3 Punkte) im Verkehrszentralregister in Flensburg rechnen.

Auch bei geringfügigen Schäden, wie sie zum Beispiel häufig beim Aus- und Einparken an anderen parkenden Fahrzeugen entstehen, so zum Beispiel Lackkratzer etc., ist heutzutage regelmäßig von einem nicht

Als Unfall wird definiert ein plötzliches Er-

eignis im Straßenverkehr, das unmittelbar

zu einem nicht völlig belanglosen Personen-

oder Sachschaden führt, und welches im

Zusammenhang steht mit den typischen Ge-

fahren des Straßenverkehrs. Ein belangloser

Schaden ist nur anzunehmen bis zu einem

Schadensbetrag von höchstens 50,00 EUR,

Der Schaden an einem Fahrzeug des Täters

wobei ein Fremdschaden vorliegen muss.

wird nicht berücksichtigt.

Rechtsanwälte Plesch & Plesch

Steintorpalais - Am Steintor 14 06112 Halle (Saale) Tel.: (0345) 5 66 72-3 - Fax: 5 66 72 52 E-Mail: info@raplesch.de http://www.raplesch.de

Rechtsanwalt

Claas Plesch Fachanwalt für Verkehrsrecht <u>Tätigkeitsschwerpunkte:</u> ✓ Verkehrsrecht ✓ Versicherungsrecht ✓ gewerblicher Rechtschutz

Rechtsanwältin

Antje Plesch Fachanwältin für Familienrecht <u>Tätigkeitsschwerpunkte:</u> ✓ Erbrecht ✓ Familienrecht

Mirko Drzisga Fachanwalt für Arbeitsrecht Tätigkeitsschwerpunkte: ✓ Arbeitsrecht ✓ Mietrecht ✓ Inkassoangelegenheiten

Rechtsanwalt Claas Plesch, Fachanwalt für Verkehrsrecht Verkehrswacht Halle e.V. informiert:

Rettungskarte - damit nicht jede Hilfe zu spät kommt

Autofahren birgt so manche Gefahren in sich: Insgesamt nahm die Polizei im Otober 2013 etwa 213.900 Unfälle im deutschen Straßenverkehr* auf. Ist der Unfall einmal passiert, zählt für die Rettung der Fahrzeuginsassen jede Sekunde. Wenn die Feuerwehr vor Ort eintrifft, ist es wichtig, dass die Rettungskräfte so schnell wie nur möglich an die verunfallten Personen im Fahrzeug herankommen. Dazu müssen sie erst einmal wissen, wie sie das Auto einfach und gefahrlos aufbrechen können.

Quelle: * Auszug aus Unfallstatistik DVR / Zahlen: Destatis

Das Problem: Es gibt so viele verschiedene Automodelle, dass die Helfer unmöglich jedes kennen können. Airbags, Kraftstoffleitungen, verstärkte Karosserien oder Hybridsysteme bergen riesige Gefahren bei rigorosem Schnitt in sich. Die Feuerwehren wissen ein trauriges Lied davon zu singen. Hier kann ihnen die patentierte Erfindung der "Safety-Bag" hilfreich sein. Die Sicherheitstasche beherbergt eine Rettungskarte mit allen Informationen über das Fahrzeug, die die Retter im Notfall brauchen. Denn am Unfallort ist Schnelligkeit gefragt. Minuten entscheiden über Leben und Tod. Können sich Fahrer oder Mitinsassen nicht mehr selbst aus dem Auto befreien, müssen die Wehrleute Karosserieteile zerschneiden, um diese zu befreien. Dieses geht heutzutage jedoch nicht mehr ohne detaillierte Informationen über das jeweilige Fahrzeug:

- Wo ist die Karosserie verstärkt? Dort ist die Trennung mit großen Schwierigkeiten verbunden.
- Wo sitzen die Airbags? Sind diese nicht ausgelöst, sind die Luftkissen, die durch Sprengstoff ausgelöst werden, eine Gefahr für die Feuerwehrleute.
- Problem- u. Gefahrenstellen sind natürlich auch Batterie, Kraftstoff- und Gastanks, automatische Gurtstraffer, Sicherheitsventile, Kraftstoffleitungen, Steuergeräte u.v.m.
- Lebensgefahr besteht für die Feuerwehrleute bei Elektro- und Hybridfahrzeugen, denn hier können Spannungen bis zu 1000 Volt anliegen.

Jede Menge verborgene Gefahren die die Wehrleute kennen sollten. Sie zu umgehen ist relativ einfach, wenn eine Rettungskarte im Fahrzeug vorhanden und richtig positioniert ist. Fast alle Autohersteller stellen diese Karte für ihre Modelle zum Download zur Verfügung. Auf einer oder mehreren farbigen DIN-A4-Seiten werden die Konstruktionsdetails des jeweiligen Modells aufgezeigt.

Eine riesige Arbeitserleichterung und vor allem ein großes Plus an Sicherheit für die Feuerwehr. Studien haben ergeben, dass Unfallopfer beim Vorhandensein einer solchen Karte nach 17 statt 50 Min. geborgen werden. Aber wo bewahrt man die Rettungskarte im Auto auf? Für den Unternehmer Koch ist klar: Im "Safety Bag" seiner Firma KL-Products. Die kleine Tasche (Bild unten) ist ohne Kleber selbsthaftend. Sie bietet einen sicheren Platz für bis zu fünf gefaltete DIN-A4-Seiten. Der "SafetyBag" wird in verschiedenen Formen angeboten, so dass er deutlich sichtbar an der Autoscheibe auf bereits beklebten Flächen haftet. In Deutschland hinter der Feinstaubplakette, in Österreich hinter der Autobahnvignette. Das Wort "Rettungskarte" ragt gut sichtbar über die Plakette hinaus.



Die Anforderungen an die Haltetasche sind sehr hoch: "Am Anfang hätte ich nicht gedacht, was uns erwartet", berichtet Koch. So muss die Folie hinter der Windschutzscheibe Temperaturen von bis zu 140 °C aushalten, reflektierend sein, damit sie auch nachts erkannt wird, UV-beständig sein und der Falz der Tasche muss die DIN-A4-Seiten dauerhaft aushalten. Als Dank für das Hervorbringen gab es neben einigen internationalen Auszeichnungen auch ein deutsches Patent (Nr. DE 10 2010 055 794.3). Dieses schützt die Produkteigenschaften und die Positionierung hinter der Feinstaubplakette.

Weitere Infos zum "SafetyBag" erhalten Sie unter Tel.: 034441 / 2 01 53 und prennig@verkehrswacht-halle.com.



Jede Sekunde zählt! Doch wo können die Wehrleute Schere und Spreizer ansetzen, ohne das Opfer und sich selbst zu gefährden? Kleines Foto: Wehrmann mit Rettungskarte und "SafetyBag". Fotos: Fotolia / KL-Products





Freiimfelde 10 - 06112 Halle/S. © 03 45/57 19 10 - Fax 03 45/5 71 91 46

Abschleppdienst Pkw, Lkw und Bus

Unfallservice • Mietwagen • Pannenhilfe Tag & Nacht



- ✓ Hausnotruf
- ✓ Notfallvorsorge
- ✓ Auslandsdienst
- ✓ Malteser Jugend
- ✓ Besuchs- und Begleitdienst
- ✓ Erste-Hilfe-Ausbildung
 ✓ Sozialpflegerische Ausbildung

kontakt@malteser-halle.de www.malteser-halle.de



Malteser Hilfsdienst e.V. Stadtgeschäftsstelle

Reideburger Straße 29 06112 Halle an der Saale Tel.: (0345) 27 98 06 60 Fax: (0345) 27 98 06 61



Alten- und KrankenpflegeVerhinderungspflegeBetreuungsservice

Burgstraße 7 - 06114 Halle (Saale)
Telefon: (03 45) 52 37 23 5 - www.gemeindepflegedienst.de
E-Mail: info@gemeindepflegedienst.de



AxelSchurath Maßstäbe / neu definiert



schadenservice360°

Nach einem Unfall Zeit und Nerven sparen...

Gleichgültig, wo und wie ein Unfall passiert, Aufwand und Stress sind vorprogrammiert. Denn auch, wenn es nur zu einem Blechschaden kommt, gibt es im Anschluss viel zu regeln: Wo finde ich eine gute Werkstatt? Wer transportiert mein Auto dorthin? Und wie bleibe ich während der Reparatur mobil? Eine Vollkaskoversicherung ersetzt zwar den Schaden am eigenen Fahrzeug, allerdings gibt es hier Unterschiede bei den Serviceleistungen.

"Wir haben zum Beispiel mit dem schadenservice360° ein Modell entwickelt, bei dem sich der Kunde nach der Schadensmeldung um nichts mehr kümmern muss". Wer nach einem Unfall die Schadenhotline anruft, erhält innerhalb von 30 Minuten per SMS eine Information über die nächstgelegene Partnerwerkstatt. Diese holt das beschädigte Auto auf Wunsch ab und stellt kostenlos ein kleines Ersatzfahrzeug zur Verfügung. "Wir arbeiten ausschließlich mit Dekra-zertifizierten Werkstätten zusammen. Hier erfolgt eine Reparatur immer nach Herstel-

lervorgaben und ausschließlich mit Originalteilen. So bleibt die Herstellergarantie unbeeinflusst."

Ich will erstklassigen Schutz für mein Auto/ mobil komfort erfüllt meine hohen Ansprüche.

Die Kfz-Versicherung mobil komfort von AXA ist die erstklassige Wahl für Ihr Auto. Genießen Sie maximalen Schutz mit außergewöhnlichen Leistungen und wertvollen Extras!

Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung Axel Schurath Geiststraße 49 06108 Halle (Saale) axel.schurath@axa.de Tel.: +49 (0) 345 / 522 06 06 Fax: +49 (0) 345 / 522 22 17

www.axel-schurath.de

Repariert und gereinigt vor die Haustür

Ein angenehmer Zusatzservice: Nach der Reparatur bringt die Werkstatt das gereinigte Fahrzeug zum Besitzer zurück und nimmt das Ersatzfahrzeug wieder mit.

Ratgeber "Sicherer Fahrer" und "Sicheres Fahrzeug"

Diese kleinen kostenlosen Ratgeber enthalten hilfreiche Grundregeln für Autofahrer. Einfach kostenlos abrufen auf:

http://schadenservice.axa.de

Axel Schurath Versicherungsfachwirt (IHK)

Unser Büro hat für Sie ohne Voranmeldung geöffnet: Montag - Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr **Dienstag und Donnerstag** 16.00 bis 18.00 Uhr

Fehlerquellen bei Geschwindigkeitsmessverfahren

Wem ist es nicht schon passiert? Zu schnell unterwegs - und schon hat es geblitzt! Ob Unachtsamkeit, Zeitnot oder einfach im Geschwindigkeitsrausch, die Gründe für eine Geschwindigkeitsüberschreitung sind vielfältig. Die Folgen hierfür jedoch nicht: Geldbußen, Fahrverbot oder, im schlechtesten Fall, Führerscheinentzug.



In einem Pkw montiertes Verkehrsradarmessgerät vom Typ Traffipax speedophot

Fotoquelle: www.de.wikipedia.org

In den weitaus meisten Fällen akzeptieren die Betroffenen diese Konsequenzen. Der Fall scheint klar und alternativlos, denn im Zeitalter modernster Messtechnik scheinen Zweifel an der Geschwindigkeitsmesstechnik nicht angebracht. So jedenfalls die gängige Meinung des Otto-Normalverbrauchers.

Dieser Ansicht wird jedoch, insbesondere aus den Reihen der mit dieser Materie befassten Sachverständigen, entgegengetreten. Von bis zu 80% fehlerhaften Ermittlungsakten ist dort verschiedentlich die Rede. Daraus ergibt sich wiederum in rechtlicher Hinsicht ein enormes Potential, die Geschwindigkeitsmessung anzugreifen und den Betroffenen vor einem Bußgeld oder dem Verlust des Führerscheins zu bewahren.

Eine erfolgreiche Verteidigung gegen den Vorwurf der Geschwindigkeitsüberschreitung macht eine enge Zusammenarbeit von Mandant, Rechtsanwalt und Sachverständigem erforderlich. Einerseits erhält nur der Rechtsanwalt die Ermittlungsakte. Aus dieser wiederum ergeben sich für einen Sachverständigen andererseits die notwendigen Grundlagen für eine Überprüfung der standardisierten Geschwindigkeitsmessung.

Besonders in die Kritik geraten sind, sowohl im Kreise der Sachverständigen als auch im Kreise der Justiz, Geschwindigkeitsmessgeräte der neusten Generation, wie z.B. Poliscan Speed. Hier sind, dies haben Messversuche ergeben, erhebliche Zweifel an der Messwertbildung und damit auch an der Verwertbarkeit der Geschwindigkeitsmessung gegeben. Diese erheblichen Zweifel müssen grundsätzlich dazu führen, einen auf der Basis dieser Messung erlassenen Bußgeldbescheid aufzuheben.

Fazit: Jede Geschwindigkeitsmessung ist daher kritisch zu hinterfragen. Dies nicht nur dann, wenn durch ein Fahrverbot der Verlust des Arbeitsplatzes droht.

> Jens Franke Rechtsanwalt und Fachanwalt für Verkehrsrecht

RECHTSANWÄLTE Jens Franke | Michael Papendick

JENS FRANKE

- Fachanwalt für Familienrecht
- Fachanwalt für Verkehrsrecht
- Straf- und Jugendstrafrecht
- allgemeines Zivilrecht

Große Ulrichstraße 7-9 06108 Halle (Saale)

Fon: 0345 2 09 78 20 Fax: 0345 2 09 86 26

info@franke-papendick.de www.franke-papendick.de Verkehrswacht Halle e.V. informiert:

Änderungen ab 2014 für Autofahrer

NEUES PUNKTESYSTEM UND WARNWESTENPFLICHT

Für die Autofahrer treten in 2014 und 2015 einige wesentliche Änderungen in Kraft. Die Redaktion der "Verkehrswacht regional" möchte Sie über die Neuerungen informieren.

1. Mai 2014 – Punktereform in Flensburg tritt in Kraft

Nach mehrfachem Verschieben, steht nun jetzt der Termin zum Inkrafttreten der Punktereform fest.

Die zentrale Neuerung

Statt wie bisher einen Eintrag von einen bis sieben Punkten soll es je nach Schwere vom Verstoß nur noch einen, zwei oder drei Punkte geben mit einer Einstufung: "Vormerkung" (bis zu 3 Punkten), "Ermahnung" (4-5 Punkte), "Verwarnung" (6-7 Punkte), "Entziehung der Fahrerlaubnis" (ab 8 Punkten).

Das neue Punkte-System

Jeder Verstoß verjährt für sich. Die Tilgungshemmung (ein neuer Eintrag verlängert automatisch die Tilgungsfrist der alten Einträge) entfällt. Mit Punkten erfasst werden im Wesentlichen nur noch Verstöße, welche die Verkehrssicherheit gefährden. Verstöße, welche die Verkehrssicherheit nicht direkt gefährden, werden nicht mehr erfasst. Sie werden mit Inkrafttreten der Neuregelung gelöscht. Punkteeintrag erst ab $60 \in$ (bisher $40 \in$) durch Anhebung der Eintragungsgrenze

- 1 Punkt erhält man in Zukunft für "schwere Verstöße" (bisher Ordnungswidrigkeit), z.B. für über 20 km/h erhöhtem Tempo innerorts. 2 Punkte gehen auf das Konto für "besonders schwere Verstöße" (bisher Ordnungswidrigkeiten mit Fahrverbot), z.B. bei Rot über die Ampel, Drängeln.
- 3 Punkte fängt man sich für Straftaten ein, z.B. für Unfallflucht.

Abbau von Punkten

Bei einem Stand von 1-5 Punkten kann durch freiwilligen Besuch des neuen Fahreignungsseminars 1 Punkt abgebaut werden - allerdings nur einmal innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren. Beim freiwilligen Besuch des Fahreignungsseminars bei der Stufe "Verwarnung" (6-7 Punkte) kann kein Punkt abgebaut werden.

Freiwilliges Fahreignungsseminar für besseres Fahrverhalten

Eingeführt wird eine neue Kombination aus verkehrspädagogischen und verkehrspsychologischen Elementen. Denn ausschließlich Regelkunden wie bisher, führen nicht unbedingt zu mehr Akzeptanz von Regeln. Durch die Neukonzeption des Fahreig-

nungsseminars wird ein reines "Absitzen" verhindert, so dass mit der Teilnahme ein besseres Fahrverhalten und damit ein Mehr an Verkehrssicherheit einhergeht.

Über einen Zeitraum von 5 Jahren wird die Wirksamkeit des Fahreignungsseminars erprobt und wissenschaftlich ausgewertet. Danach wird der Gesetzgeber anhand der Ergebnisse über das weitere Vorgehen neu entscheiden.

Umrechnung der "alten" Punkte in das neue Fahreignungsregister

Mit der Einführung des neuen Fahreignungsregisters werden alle bisher im Verkehrszentralregister des Kraftfahrt-Bundesamtes in Flensburg gespeicherte 47 Millionen Punkte von rund neun Millionen Verkehrsteilnehmern in das neue, zweistufige Fahreignungsregister überführt. Es ist also keinesfalls so, dass ein neues Register für die Verkehrsteilnehmer bedeutet, dass alle wieder ohne Punkte starten. Man rechnet bei einer Umstellung auf das neue System mit dem zusätzlichen Entzug von 500 Führerscheinen, weil für die vorliegenden Verstöße in diesen Fällen bislang noch keine 18 Punkte im Verkehrszentralregister aufgelaufen waren, sich nach der Umstellung auf das neue Fahreignungsregister aber mindestens 8 Punkte ergeben werden.

- ❖ 1-3 Punkte im alten Verkehrszentralregister werden in 1 Punkt ins neue Fahreignungsregister überführt.
- ❖ 4-5 Punkte im alten Verkehrszentralregister werden in 2 Punkte ins neue Fahreignungsregister überführt.
- ❖ 6-7 Punkte im alten Verkehrszentralregister werden in 3 Punkte ins neue Fahreignungsregister überführt.
- ❖ 8-10 Punkte im alten Verkehrszentralregister werden in 4 Punkte ins neue Fahreignungsregister überführt.
- ❖ 11-13 Punkte im alten Verkehrszentralregister werden in 5 Punkte ins neue Fahreignungsregister überführt.
- ❖ 14-15 Punkte im alten Verkehrszentral-



register werden in 6 Punkte ins neue Fahreignungsregister überführt.

- ❖ 16-17 Punkte im alten Verkehrszentralregister werden in 7 Punkte ins neue Fahreignungsregister überführt.
- ❖ 18 Punkte im alten Verkehrszentralregister werden in 8 Punkte ins neue Fahreignungsregister überführt.

1. Juli 2014 - Warnwestenpflicht

Was in anderen EU-Ländern bereits Pflicht ist, kommt jetzt auch für Deutschland. Eine Warnweste muss im Fahrzeug mitgeführt werden.

Der Bundesrat hat für Deutschland eine Warnwestenpflicht beschlossen. Spätestens ab dem 1. Juli 2014 muss in jedem Fahrzeug eine Weste vorhanden sein. Die neue Regelung betrifft alle in Deutschland zugelassenen Pkw, Lkw u. Busse. Motorräder bleiben ausgenommen. Wer bislang noch keine Weste im Auto hat, sollte sich schnellstens eine entsprechende Warnweste zulegen (Europäische Norm EN 471) und diese ebenso wie das Warndreieck mitführen.



Dreharbeiten zum ACE Warnwestentest Foto: ACE Auto Club Europa

REFORM Ab 2015 fällt die Pflicht zur Umkennzeichnung

weg.

Autobesitzer dürfen ihr Kfz-Kennzeichen bei Umzügen in ganz Deutschland mitnehmen. Der Bundesrat billigte am 1. Juli 2013 eine Neuregelung, wonach die Pflicht zur "Umkennzeichnung" beim Wechseln in einen anderen Zulassungsbezirk am 1. Januar 2015 entfällt. Innerhalb einiger Länder gilt diese Praxis schon. An den Tarifen der Kfz-Versicherung ändert sich nichts, für sie bleibt der Wohnort entscheidend. Zudem sollen Fahrzeuge voraussichtlich ab Anfang 2015 beim Kraftfahrt-Bundesamt online angemeldet werden können. Ermöglicht werden soll dies über neue Sicherheitscodes auf den Prüfplaketten des Nummernschilds und im Fahrzeugschein sowie dem neuen Personalausweis.

Verkehrssicherung Markierung Signalanlagen

Baustellen Verkehrs-Technik GmbH

Niederlassung Halle-Leipzig:

Hans-Dietrich-Genscher-Straße 07 - 06188 Landsberg / OT Queis Telefon: 03 46 02 / 400-43 - Telefax: 03 46 02 / 400-444 Funktelefon: 01 70 / 921 13 90 - www.baustellenverkehrstechnik.de



Fahrerlaubnisverordnung § 2

(1) Wer sich infolge körperlicher oder geistiger Mängel nicht sicher im Verkehr bewegen kann, darf am Verkehr nur teilnehmen, wenn Vorsorge getroffen ist, dass er andere nicht gefährdet.

Die Pflicht zur Vorsorge ... obliegt dem Verkehrsteilnehmer selbst oder einem für ihn Verantwortlichen.

Strafgesetzbuch § 315 c

(2) Wer im Straßenverkehr ein Fahrzeug führt, obwohl er (a) infolge des Genusses alkoholischer Getränke oder anderer berauschender Mittel oder (b) infolge geistiger oder körperlicher Mängel nicht in der Lage ist, das Fahrzeug sicher zu führen ... und dadurch Leib und Leben eines anderen Menschen oder fremde Sachen von besonderen Wert gefährdet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft

Neuer EU-Führerschein

Am 19. Januar 2013 sind in Deutschland und in allen anderen Mitgliedsstaaten der EU mit der Umsetzung der "3. EU-Führerscheinrichtlinie" Neuerungen in Kraft getreten. Damit wurden die Sicherheitsstandards von mehr als 110 unterschiedlichen Führerscheindokumenten europaweit verbessert und einheitliche Fahrerlaubnisklassen eingeführt.

Begrenzte Gültigkeitsfristen

In den meisten europäischen Ländern wird der Führerschein als sicheres Identitätsdokument genutzt und anerkannt. Um diese Funktion maximal zu erfüllen, müssen die persönlichen Dokumentendaten aktuell sein. Deshalb werden die deutschen Kartenführerscheine nach einer Frist von 15 Jahren durch ein neues Dokument ersetzt. Ist die neue Gültigkeitsfrist abgelaufen muss der Antragsteller ein aktuelles Lichtbild vorlegen.

Alte Führerscheine bleiben weiterhin gültig

Beim Umtausch alter Führerscheine (bis Januar 2033) oder nach Ablauf der Gültigkeitsfrist der neuen Dokumente, wird die Fahrerlaubnis nur verwaltungstechnisch umgestellt. Bestehende Berechtigungen zum Führen unterschiedlicher Fahrzeugklassen bleiben erhalten. Regelmäßige Ärztliche Untersuchungen oder sonstige Prüfungen sind nicht erforderlich. Diese gelten - wie bisher - nur für Berufsgruppen mit besonderer Verantwortung wie z.B. Berufskraftfahrer.

Weitere Fragen zum neuen EU-Führerschein beantworten die Mitarbeiter der örtlich zuständigen Fahrerlaubnisbehörden.



Der richtige Nährstoffmix bei längeren Autofahrten

Wenn bei vielen Deutschen das Reisefieber geweckt ist, nehmen diese gern mehrstündige Autofahrten in Kauf. Sei es im Sommer an die Nord- oder Ostsee oder im Winter auf die Zugspitze oder nach Österreich. Sowohl im Winter als auch im Sommer können je nach Witterungsbedingungen, Staus oder anderen Gegebenheiten die Fahrt in den Urlaub zur Härteprobe machen. Hier gilt es vor Antritt der Fahrt ein "Versorgungspaket" zu packen, denn nicht nur das Auto braucht Benzin, auch unser Körper hat einen gewissen "Verbrauch" an Nährstoffen.

Mehrstündige Autofahrten verlangen dem Lenker eines Kraftfahrzeuges Höchstleistungen ab. Unbekannte Straßen, ein hohes Tempo und Dauerbelastungen über mehrere Stunden erfordern eine erhöhte Konzentrationsfähigkeit des Fahrers. Durch Anzeichen von Müdigkeit und Konzentrationsschwäche lässt die Reaktionsfähigkeit nach und das Unfallrisiko steigt. Bei längeren Autofahrten ist die Versorgung des Körpers mit Kohlenhydraten und Flüssigkeit zu gewährleisten, um unsere mentale Leistungsfähigkeit positiv zu beeinflussen, um das Reiseziel möglichst stressfrei zu erreichen. Dabei spielt die richtige Ernährung eine wichtige Rolle. Nicht belastende Speisen, ausreichend Getränke und der Fahrstrecke angepasste regelmäßige Pausen können für einen richtigen Nährstoffmix sorgen. Beim deutschen Autofahrer bestimmt Fast Food den Speiseplan. Lediglich 15 Prozent (jeder Sechste) greift auf der Autofahrt zu Vollkornbrot, Obst und Rohkost. Fettreiche Speisen beeinträchtigen die Sicherheit während des Fahrens, sie liegen lange im Magen und verursachen dadurch intensive Verdauungsarbeit und somit lässt die Konzentrationsfähigkeit nach.

Was gehört in das "Versorgungspaket" für die längere Autofahrt zur Steigerung der mentalen Fitness?

Kohlenhydrate und Getränke dürfen nicht fehlen! Gut geeignet ist z.B. ein Vollkornbrötchen mit süßem Belag, Milchreis mit Obst, Früchtejoghurt mit Haferflocken, lieber "Öfters weniger essen" lautet die Formel für ein sicheres Fahren.

Aber nicht nur Kohlenhydrate sollten verzehrt werden, sondern das Gehirn muss vor allem mit Flüssigkeit versorgt werden, denn zu wenig trinken geht zu Lasten der Konzentration. Gut geeignet ist eine Apfelschorle. Diese kann bei längerer Autofahrt die Konzentrations-, Koordinations- und Reaktionsfähigkeit verbessern. Ideal sind auch mineralstoffhaltige Mineralwasser in Verbindung mit kohlenhydratreichen Zwischenmalzeiten.

Und nie vergessen: Eine aggressive Fahrweise verbraucht mehr Energie als vorausschauendes Fahren. Dadurch kommt es früher zu Konzentrationsschwächen und ggf. zu Unfällen.

Eine Blockade des Gehirns erfolgt oft schleichend und unbemerkt - STRESS

Stress am Steuer, eine Gefahr, die nicht zu unterschätzen ist. Diese Gefahr kann jüngere und ältere Kraftfahrer gleichermaßen "erwischen". Rund 60 Prozent der mentalen Leistungsfähigkeit geht für anfahren und bremsen, blinken und lenken, gucken uns schalten drauf.

Autofahren kann schon stressig genug sein! Wenn dann auch noch Stressoren, wie z.B.

- ✓ Nebel, Regen, Schnee oder Eis,
- ✓ Blenden, Drängeln, Fahrbahnschneiden, oder Hupen,
- ✓ Lärm, Abgase oder laute Musik,
- ✓ Zeitdruck, Ärger, Durst oder Hunger,
- ✓ Unruhe, Schmerzen, Angst oder Sorge hinzukommen, wird die Autofahrt zu einem echten Belastungstest.

Alarmsignale gibt es dann genug: Verkehrszeichen werden zu spät wahrgenommen, andere Verkehrsteilnehmer übersehen, im Autoradio die Verkehrsdurchsagen überhört, oder man weiß nicht mehr, wie man die letz

ten Kilometer zurückgelegt hat. Man fährt nur noch automatisch und besitzt keine Erinnerung mehr an Einzelheiten. Die Gedanken sind zuhause oder beim nächsten Termin. Die Ursache für solchen Stress ist: eine Blockade des Gehirns.

Normalerweise reagiert und verarbeitet unser Gehirn pro Sekunde 3-5 Informationen. Bei starker Stressbelastung sind es nur noch 1-2. Dabei ist das Gefährlichste: die Blockade erfolgt oft schleichend und unbemerkt, so dass eine objektive Gefährdung durch ein subjektives Sicherheitsgefühl überspielt

Um so wichtiger ist es, auf Stresssymptome und Alarmsignale sofort zu reagieren.

Jeder Tropfen hilft

Blutplasma spielt eine wichtige Rolle in der Medizin

Blutplasmaspender sind Lebensretter. Die Plasma Service Europe GmbH bietet Spendern die Möglichkeit, Gutes für sich und andere zu tun.

Sandy Schirm ist die Leiterin des Hallenser Zentrums in der Großen Ulrichstraße 19, direkt im Stadtkern.

Frau Schirm, was ist Plasma?

Blutplasma ist der flüssige Bestandteil des Blutes. Darin werden Eiweiße, Gerinnungsfaktoren, Fette sowie Hormone gespeichert und transportiert. Dies sind Botenstoffe, welche viele Körperfunktionen steuern und überwachen.

Was versteht man unter der Plasmapherese?

So heißt das Verfahren, in welchem das Plasma vom Blut getrennt wird. Dies ist der besondere Unterschied zwischen einer Blut- und einer Plasmaspende. Die festen Bestandteile des Blutes erhält der Spender zurück. Aus diesem Grund ist die Plasmaspende für den Körper verträglicher und kann bis zu 45 Mal in 12 Monaten stattfinden. Innerhalb von einigen Stunden nach der Spende ist der Flüssigkeitsverlust bereits wieder ausgeglichen.

Warum wird Plasma so dringend benötigt?

Plasma kann nicht künstlich erzeugt werden. Wir nutzen das gespendete Plasma, um

daraus Medikamente herzustellen. Diese sind u.a. für die Behandlung von Autoimmunkrankheiten oder Hämophilie unerlässlich. Außerdem werden immer mehr Bereiche entdeckt, in denen Plasma Anwendung findet. Der Bedarf steigt ständig. Beispielsweise benötigt ein Patient mit einem angeborenen Antikörpermangel bis zu 112 Plasmaspenden pro Jahr.

Wer ist als Plasmaspender geeignet?

In der Regel kann jeder gesunde Erwachsene zwischen 18 und 68 Jahren mit einem Körpergewicht von min. 50 kg, Plasma spenden. Da Plasma blutgruppenunabhängig ist, sind praktisch alle Menschen Universalspender.

Welche Vorteile hat der Plasmaspender?

Bei jeder Spende wird ein kostenloser Gesundheitscheck durchgeführt. Dabei werden Blut- und Vitalwerte überprüft. Dank kurzer Warte- und großzügiger Öffnungszeiten kann die Spende einfach in den Alltag integriert werden.

Was ist das Besondere an Ihrem Zentrum?

Unser Plasmazentrum liegt sehr zentral und es herrscht eine angenehme Atmospäre. Hier haben unsere Spender jederzeit die Möglichkeit nette Leute kennenzulernen,



Unser langjähriger Spender Ralf Gebauer im Gespräch mit der Hallenser Zentrumsleiterin Sandy Schirm. (v. li. n. re.)

während der Spende interessante Gespräche zu führen, zu lesen oder Musik zu hören. Unser freundliches Fachpersonal ist bestens geschult und erwartet Sie.

Frau Schirm, möchten Sie unseren Lesern noch etwas mit auf den Weg geben?

Blutplasma ist lebenswichtig. Wir sind auf freiwillige Spender wie Sie angewiesen, um den wachsenden Bedarf zu decken. Kommen Sie einfach vorbei. Wir freuen uns auf Sie.



Die Alterssichtigkeit (Presbyopie)

Die Alterssichtigkeit ist eine durch Alterungsprozess des Menschen entstehende Fehlsichtigkeit, welche durch Elastizitätsverlust der Linse verursacht wird. Die Naheinstellung des Auges wird dadurch zunehmend erschwert und es kommt ab etwa dem 40. Lebensjahr zu Problemen, vor allem beim Lesen. Ein jeder kann mehr oder weniger davon betroffen sein.

Die Ursache einer Presbyopie beruht auf einer Verhärtung und Vergrößerung des Linsenkerns mit Elastizitätsverlust der Linsenkapsel und somit wird die Wölbung der Linse bei der Akkommodation behindert. Ein Nachlassen der Akkommodationsfähigkeit macht sich im Alltag beim Normalsichtigen meist zwischen dem 40. und 50. Lebensjahr bemerkbar. Bei einer Akkommodationsschwächung rückt der Nahepunkt immer weiter in die Ferne und es kommt bei einem an sich Normalsichtigen zur Unfähigkeit. Ein Gegenstand in einer Entfernung von weniger als 30 bis 40 cm wird unscharf auf die Netzhaut abgebildet. Die Akkommotationsbreite nimmt ab und somit kann der Alterssichtige in dem vorher gewohnten Abstand oder unter schlechten Lichtverhältnissen nicht mehr sicher Zeitungen und Bücher lesen. Gezwungenermaßen hält er die Zeitung oder das Buch weiter weg von



Seit 1998 steht das Fachgeschäft "Augenlicht" für hohe Fachkompetenz und erstklassigen Kundenservice.

den Augen, um besser den Text zu erkennen. Ein weitsichtiger Mensch muss zwecks Selbstkorrektur seines Brechungsfehlers schon beim Sehen in die Ferne akkommodieren. Deshalb hat ein Normalsichtiger früher Schwierigkeiten beim Sehen in der Nähe und benötigt eher eine Lesehilfe, sofem er keine vollauskorrigierte Fernbrille trägt. Ein kurzsichtiger Mensch benötigt erst später, meist erst ab dem 50. Lebensjahr, eine Le-

sebrille, oder gar keine, da sein Fernpunkt ohnehin in der Nähe liegt. Für die Alterssichtigkeit haben Hersteller von Kontaktlinsen seit einiger Zeit komfortable Kontaktlinsen auf den Markt gebracht, welche die entstehenden Nachteile der Alterssichtigkeit in der Regel sehr gut ausgleichen. Unser Team berät Sie gerne.

Ihre Heike von der Gönne (Augenoptikermeisterin)



- .. typgerechte Brillenfassungsberatung
- .. Reparaturleistungen
- .. individuelle Kontaktlinsenanpassung
- .. Führerscheinsehtest
- .. im Notfall Hausbesuche

Elsa-Brändström-Str. 66 - 06110 Halle (Saale) Tel.: 0345 / 4 78 64 88 - Fax 0345 / 9 76 09 08 Internet: www.augenlicht-hal.de



Die Verkehrswacht Halle informiert:

Unfallursachen sind geringer Abstand und überhöhtes Tempo

Unfallursache Nr. 1 ist bei Autofahrern eine nicht angepasste Geschwindigkeit. Bei hohem Verkehrsaufkommen auf der Autobahn und Straßen, raten wir ganz besonders auf ausreichend Abstand und angepasste Geschwindigkeit zu achten.

Durch zu geringe Abstände kann es zu aggressiven Reaktionen kommen. Fühlt sich der Autofahrer durch ein zu dicht auffahrendes Fahrzeug eingeengt, kann dies gefährliche Reaktionen auslösen. Deshalb empfehlen wir mindest einen 1/2 Tachoabstand, also die Hälfte der gefahrenen Geschwindigkeit als Abstand in Metern einzuhalten.

Wie wichtig ein ausreichender Sicherheitsabstand ist, zeigt folgendes Beispiel: Bevor der Fahrer reagieren kann und das Bremspedal tritt, hat sein Auto bei Tempo 70 ca. 20 Meter zurückgelegt.

§ URTEIL

Die zeitliche Beschränkung einer Höchstgeschwindigkeit per Zusatzzeichen "Mo - Fr" gilt auch an offiziellen Feiertagen, die nicht ins Wochenende fallen. So beispielsweise an Christi Himmelfahrt, das stets auf einen Donnerstag fällt. Durch das betreffende Zusatzschild sei die Geltung der umstrittenen Geschwindigkeitsbegren-

Oberlandesgericht Brandenburg Aktenzeichen: (2 Z) 53 Ss-OWi 103/13 (50/13)

zung auf ausnahmslos alle

Montage bis Freitage der

Woche festgelegt.

Die Verkehrswacht Halle informiert:

Fehler beim Überholen können tödlich enden

"Gegenverkehr nicht beachtet, zwei Tote und zwei Schwerverletzte" oder "Tod eines Bikers - Geschwindigkeit des Gegenverkehrs unterschätzt".

Solche oder ähnliche Schlagzeilen können x-beliebig fortgesetzt werden, wenn es um Fehlverhalten beim Überholen geht.

Fehler beim Überholen führen häufig zu schweren Verkehrsunfällen mit entgegenkommenden Fahrzeugen.

Hier sind die Aufprallenergien im Begegnungsverkehr so erheblich, so dass sich unter den beteiligten Verkehrsteilnehmern Schwerverletzte oder gar Tote zu beklagen sind.

Der Überholvorgang ist nicht immer mit einem schnelleren Vorankommen verbunden, denn nach dem Überholen muss man sich häufig wieder hinter einem anderen Vorausfahrenden einreihen.

Viele Faktoren, welche diesen komplexen Vorgang bestimmen, müssen vom Überholer und vom Überholten berücksichtigt werden.

HIER UNSERE TIPPS FÜR SIE -----

Wenn man zweifelt, sollte man niemals üherholen!

- So bei schlechter Sicht, Regen, Nebel oder Schneefall, schlechter Fahrbahn durch Glatteis, Schnee oder Aquaplaninggefahr, vor unübersichtlichen Stellen, Kurven oder Kuppen, bei unklarer Verkehrslage, wenn nicht bekannt ist, wie sich der Vorausfahrende oder der Nachfolgende verhalten wird.

Niemals überholen!

- Wenn es durch Verkehrszeichen verboten ist (Überholverbot) und wenn beim Überholen eine durchgezogene Linie oder eine Sperrfläche überquert oder berührt werden muss.

Des Weiteren ist das Überholen verboten, wenn ein vorausfahrender Linien- und Schulbus mit eingeschaltetem Warnblinklicht eine Haltestelle anfährt.

Reicht die Überholstrecke aus?

- Bei geringstem Zweifel sollte generell aufs Überholen verzichtet werden. Nur Überholen, wenn absolut sicher ist, dass der Vorgang gefahrlos abgeschlossen werden kann.

Geschwindigkeit!

- Die Geschwindigkeit des Überholers muss wesentlich höher sein wie die des zu Überholenden, dabei darf die zulässige Höchstgeschwindigkeit nicht überschritten werden. Der zu Überholende darf seine Geschwindigkeit während des Überholens nicht erhöhen.

Nachfolgeverkehr!

- Den nachfolgenden Verkehr nicht vergessen, denn er könnte gerade zum Überholen ansetzen, Blick nach hinten - Schulterblick.

Schneiden verboten!

- Beim Wiedereinordnen den Überholenden nicht schneiden oder behindern.

Blinken!

- Das Aus- und Einscheren ist rechtzeitig und deutlich mit dem Blinker anzukündigen.

Überholer im Gegenverkehr!

- Tempo reduzieren und im Notfall abbremsen
- möglichst weit nach rechts ausweichen.

Fahrzeugbrand

Rettung in den ersten Minuten möglich!

Rettung ist in den ersten Minuten nach Brandausbruch im Auto möglich und für die Helfer in der Regel auch ungefährlich, wenn ein Feuerlöscher zur Hand wäre, denn ein Auto geht nicht plötzlich in Flammen auf, von Ausnahmesituationen abgesehen, bei denen schlagartig der Tank zerrissen wird.

Ein Brand breitet sich relativ langsam aus und technische Defekte werden schon gar nicht zu blitzschnellen Bränden führen.

Meist entwickelt sich das Feuer während der Fahrt. Geht man davon aus, dass ein Brand im Bereich des Motorraums entsteht, beschränkt sich dieser mehr als 5 Minuten auf diesen Bereich, bis dahin ist ein gezielter Löschangriff mit dem

Feuerlöscher erfolgversprechend. Nach ca. 6 Minuten erreichen Temperaturen und Gaskonzentrationen im Innenraum lebensbedrohliche Werte und nach ca. 8

ein Muss sein.

Minuten steht der Innenraum in Flammen. Fazit: Ein Feuerlöscher im Auto sollte

BRANDSCHUTZ AUS EINER HAND ✓ DIN-Feuerlöscher, tragbar und fahrbar



UNIVERSAL Brandschutz Service GmbH

- ✓ 1-250 kg Wandhydranten und Schranksysteme
- ✓ Brandmeldeanlagen
- ✓ RWA Rauch- und Wärme-Abzugsanlagen
- ✓ Kabel-Beschichtungen und Abschottungen im Ausbau
- ✓ Warn- und Hinweisschilder
- ✓ Brandschutzzubehör aller Art

Burgstraße 64 • 06114 Halle (Saale) • Telefon und Telefax: 0345 / 540 0370 http://www.universal-brandschutz.de • E-Mail: info@universal-brandschutz.de



Die Verkehrswacht Halle e.V. informiert:

Gefahrenzone zwischen Wald und Feld - Achtung Wildwechsel

Wildunfälle werden in ihrem Ausmaß meist unterschätzt. Ein 20 Kilogramm schweres Reh besitzt bei einer Kollision mit einem mit Tempo 100 fahrenden Kfz ein Aufprallgewicht von fast einer halben Tonne.

Vorwiegend passieren Unfälle mit Wild in den Abend- und frühen Morgenstunden, wobei Übergangsbereiche zwischen Wald und Feldzonen besondere Gefahrenschwerpunkte darstellen.

Hier ist mit regelmäßigem Wildwechsel zu rechnen, da die Tiere zur Äsung vom Wald auf die Felder wechseln und danach wieder den Schutz des Waldes aufsuchen. Diese Gefahrenbereiche sind mit dem Schild "Achtung, Wildwechsel" gekennzeichnet. Im Jahr 2011 wurden fast 235.000 Wildunfälle bei den Kfz-Versicherern gemeldet.

Leider gibt es bisher keine wirksamen Mittel, die Verkehrsteil-

nehmer nachhaltig vor diesem Risiko zu schützen. Das ergaben Untersuchungen der Unfallforschung der Versicherer. In einer langfristig angelegten Studie wurden verschiedene Methoden zur Vermeidung von Unfällen mit Wild verglichen: Duftbarrieren, optische und akustische Reflektoren, Rückschnitt von Hecken, Sträuchern am Straßenrand sowie das Aufstellen von Wildwechselschildern. Das Ergebnis: Keine dieser Maßnahmen trägt wirksam zur Reduzierung von Wildunfällen bei.

Fotoquelle: www.oldskoolman.de/Uwe Vogel

Wenn es nun doch gekracht hat, was ist zu tun

Lässt sich ein Zusammenprall mit Wild nicht vermeiden, Lenkrad gut festhalten und weiterfahren. Auf keinen Fall ausweichen. Ausweichmanöver können schlimme Folgen haben. Auch für andere Verkehrsteilnehmen.

Nach dem Unfall:

- ✓ Sofort Warnblinkanlage einschalten und Unfallstelle absichern.
- ✓ Verständigen Sie sofort die Polizei, die den zuständigen Förster informiert.
- ✓ Das Tier an den Randstreifen schaffen, damit keine Folgeunfälle entstehen. Wegen eventueller Tollwutgefahr das Tier nicht mit bloßen Händen anfassen.
- ✓ Einem angefahrenen und verletzten Tier, das flüchtig ist, nicht folgen. Für die spätere Meldung die Fluchtrichtung merken oder markieren. Auf Grund dessen kann der Förster später mit einem ausgebildeten Hund dem verletzten Tier folgen und es von seinem Leiden erlösen.
- ✓ Nehmen Sie auf keinen Fall das verletzte oder tote Tier im Auto mit!

Wer Wild mitnimmt, macht sich der Wilderei schuldig. Hier droht Strafanzeige!

✓ Wenn Sie eine Kamera im Auto haben, machen Sie Fotos von der Unfallstelle und dem Tier.

- ✓ Lassen Sie sich am Unfallort eine so genannte Wildbescheinigung für Ihren Versicherer ausstellen, insbesondere dann, wenn das verletzte Tier geflüchtet ist. Anhand der Spuren (Blut, Haare an der Stoßstange) kann die Polizei oder der Förster den Wildunfall bezeugen.
- ✓ Informieren Sie schnellstens Ihren Versicherer und legen Sie die Bescheinigung über den Wildunfall vor. Das ist wichtig für den Schadensersatzanspruch.
- ✓ Spuren am Auto erst beseitigen, wenn Sie Fotos davon gemacht haben oder ein Gutachter die Schäden gesichtet hat.

Eine allzeit unfallfreie Fahrt wünscht Ihnen die Verkehrswacht Halle e.V.

An Ihrem Fahrzeug ist die HU fällig - wir führen gegen Vorlage des Gutscheines einen kostenlosen Vorab-Check durch.



Wie ein Wildunfall am besten verhindert werden kann

Besonders häufig kommt es zu "kritischen Begegnungen" zwischen Auto und Wild in der Dämmerung zwischen 17.00 und 24.00 Uhr oder in den frühen Morgenstunden zwischen 5.00 und 8.00 Uhr.

Nehmen Sie die Warnschilder "Wildwechsel" in Feld- und Waldgebieten ernst, Fuß vom Gas, langsam und konzentriert fahren.

Wald- und Straßenränder sorgfältig im Auge behalten und bremsbereit sein, denn in etwa 80 Prozent aller Fälle taucht das Wild nur 20 Meter und kürzer vor Ihrem Fahrzeug auf.

- Wenn das Wild am Straßenrand auftaucht versuchen Sie, die Tiere durch Hupen zu verscheuchen.
- Besonders gefährlich sind neue Straßen, die durch Waldgebiete führen, weil Wild die gewohnten Wechsel beibehält.
- ❖ Immer mit "Nachzüglern" rechnen, denn ein Tier kommt selten allein.
- ❖ Nachts in bewaldeten Gegenden wann immer möglich - mit Fernlicht fahren. So wirken die Augen der Tiere wie Rückstrahler und sind besser zu erkennen.

Taucht Wild im Scheinwerferlicht auf sofort abblenden, denn das grelle Fernlicht verwirrt die Tiere, sie verlieren die Orientierung und laufen oft instinktiv auf die Lichtquelle zu - Fahrzeug abbremsen und hupen.

❖ In Ausflugsgegenden ist besondere Vorsicht geboten.

Dort wird das Wild oft aufgescheucht.

* Während der so genannten Blatt- oder Brunftzeit von September bis Januar und von Juli bis August ist besondere Aufmerksamkeit geboten, denn dann sind viele Tiere auf "Brautschau", ihre Reaktionen sind dann spontaner und deshalb für die Kraftfahrer noch gefährlicher.

Des Weiteren sollte man bei Rast in Waldgebieten auf Rastplätzen und Wegen bleiben, das Wild nicht beumruhigen, denn es könnte sonst flüchtig werden und andere Kraftfahrer gefährden.

Und ganz wichtig: Hunde wenn möglich im Auto belassen nicht frei im Wald herumlaufen lassen!

Denken Sie daran!

Eine Beseitigungspflicht besteht, da Wild herrenlos ist, weder für den Unfallverursacher, noch für den Jagdausübungsberechtigten.

Für den Jagdausübungsberechtigten besteht ein Aneignungsrecht, keine Aneignungspflicht.

Hat ein Autofahrer einen Unfall verursacht und bleibt das Wild auf der Fahrbahn als Hindernis liegen, so obliegt in erster Linie dem Unfallverursacher die Verkehrssicherungspflicht (Verkehrssicherung, §§ 32, 34 STVO).

Das tote Tier ist von ihm unverzüglich von der Fahrbahn zu schaffen, oder für andere Verkehrsteilnehmer als Hindernis ausreichend kenntlich zu machen und die Beseitigung durch die entsprechenden Stellen (z.B. Polizei) unverzüglich zu veranlassen.

Die Bergung überfahrenen Wildes von der Fahrbahn obliegt also nicht dem Jagdaus- übungsberechtigten, obwohl es zu seinem Revier gehört und

er dort das Aneignungsrecht hat.

Auszug aus http:// www.jaegerschaft-stade.de/ html/wildunfall.html



Am Mittwoch, den 19. Juni 2013 stellten sich acht der zwanzig Schülerlotsen, die in der Saalestadt arbeiten zum Wettbewerb um den besten Schülerlotsen der Stadt Halle. Hierfür hat die Saalesparkasse drei Sparkassenbücher im Wert von 150 €, 100 € und 50 € bereitgestellt. Beim Stadtausscheid errang Erik Lukat (Mitte) den 1. Platz, Elias Reisel (li.) den 2. Patz und Felix Nulsch den 3. Platz. Alle 3 Teilnehmer sind Schüler der Fliederwegschule.

Foto: Hans-Jürgen Dauksch

wie vor.

Wir bilden aus - Schülerlotsen und Elternlotsen zur Sicherung des Schulweges unserer Kinder

Die Verkehrswacht Halle e.V., ein eingetragener gemeinnütziger Verein, bildet in Zusammenarbeit mit der Polizei Halle, Polizeihauptmeister Zech (PIB) und Polizeiobermeister Erdmenger Schüler- und Elternlotsen zum Einsatz vor den Grundschulen von Halle aus.

Welcher Schüler ab der 7. Klasse / 13 Jahre oder welche Eltern wären bereit vor Grundschulen in Uniform die Überwegssicherung für unsere Grundschüler zu übernehmen?

Haben auch Sie Interesse, sich für die

Sicherheit unserer Kinder einzusetzen, dann lassen Sie sich zum Schüler- oder Elternlotsen ausbilden.

Kontakt:

Jugendverkehrsschule der Verkehrswacht Halle e.V. Merseburger Straße 401 06132 Halle (Saale)

jugendverkehrswacht@online.de

Tel.: 0345 / 7 70 13 80 oder direkt beim Ausbilder PHM Zech Tel.: 0345 / 2 24 62 08 Pol. Rev. Halle

Die Verkehrswacht Halle e.V. sagt Dankeschön

Hiermit möchten wir uns bei den Sponsoren und Förderern bedanken, welche es uns im Jahr 2013 ermöglichten, die Ausbildung von 3.500 Grundschülern von Halle in unserer Jugendverkehrsschule durchführen zu können.

Ein Dankeschön geht an:

media & druck Service Leuna GmbH, DEKRA Automobil GmbH - NL. Halle, Hallesche Verkehrs-AG, Baugrundbüro Klein, ISW Institut für Strukturpolitik und Wirtschaftsförderung gGmbH - Herr Jens Riedel, HUK-COBURG Geschäftsstelle Halle, Saalesparkasse, Baustellen Verkehrstechnik GmbH, Fahrradhof Steffen Hörold, Globus Handelshof St. Wendel GmbH & Co. KG

Betriebsstätte Halle-Bruckdorf, Herr Andreas Gierloff, Herr Bernd Senger, Herr Thomas Felke und Herr Klaus Schüttoff.

Ein weiteres Dankeschön geht an alle Sponsoren und Förderer, die uns bei der Schule-Elternhausaktion "Kinder im Straßenverkehr, Achtung Eltern, aufgepasst!" unterstützt und die Versorgung der Schulklassen zu unserem 22. Verkehrssicherheitstag abgesichert haben. Dank der Sponsoren NOVITAS BKK, AXA Generalvertretung Axel Schurath und der Wi-Med Bergmannstrost Catering GmbH konnte die Aktion "Bester Radfahrer unter den Grundschülern von Halle" mit Pokalvergabe, welche in unserer Präventionsarbeit ein fester Bestandteil ist, im achten Jahr in unserer Jugendverkehrsschule durchgeführt werden.

Der Vorstand der Verkehrswacht Halle e.V.

Fit im Nahverkehr

Mobilitätserziehung an halleschen Schulen

Estit in Nahrerkahr

So macht lernen Spaß: Jeder Schüler erhält ein Schülerheft und ein Arbeitsheft, um das Gelernte gleich zu testen.

Das Verhalten im Straßenverkehr lernen Kinder frühzeitig. Wie sie sicher über die Straße gehen, was sie beim Fahrradfahren beachten müssen—all das haben sie von Eltern und Lehrern schon oft gehört. Aber wie sich Achtjährige beim Einsteigen in die Straßenbahn richtig verhalten oder erkennen, wann die Haltestelle kommt, an der sie aussteigen müssen, das wissen wohl nur wenige. Denn das Auto als Verkehrsmittel dominiert nach

Beatrice Gasterstedt, Leiterin des HAVAG-Projektes: "Wir wollen Kinder zu einem ganzheitlichen und selbstständigen Mobilitätsverhalten befähigen. Und da gehören in Halle Bus und Straßenbahn unbedingt dazu." Seit einigen Jahren erhalten alle Grundschulen auf Wunsch ein umfangreiches Paket mit Materialien für den (Nah)-Verkehrsunterricht für die 1./2., 3./4. oder 5./6. Klasse—altersgerecht gestaltet, mit einer Mischung aus Fotos, bunten Illustrationen und Informationen. BerTRAM, das Kindermaskottchen der HAVAG begleitet die Kinder dabei. Jeder Schüler erhält ein Schülerheft und ein Arbeitsheft, um das Gelernte gleich zu testen. Lehrerinnen und Lehrer erhalten das Lehrerheft mit extra Informationen und methodischen Hinweisen.

Mehr Informationen unter Telefon: (03 45) 5 81 56 23.



Veranstaltungen

Verkehrswacht Halle e.V.

Telefon: 0345 / 6 91 41 78

E-Mail: verein@verkehrswacht-halle.com www. verkehrswacht-halle.com

ab Januar - Dezember 2014

- Verkehrsteilnehmerschulungen in Betrieben, Einrichtungen und in der Öffentlichkeit
- Auszeichnung "Bewährter Kraftfahrer" auf Antragstellung

ab April - Oktober 2014

- Fahrradausbildung-/ prüfung und Fahrradturniere

für Schüler aus dem Raum Halle. Anmeldungen unter Telefon: 0345 / 7 70 13 80

geplant im Mai 2014

- Aktion "Rotläufer"

geplant am 07. Mai 2014

- Stadtausscheid der Schülerlotsen

Eine Aktion der Verkehrswacht Halle e.V., Polizei und der DEKRA Nl. Halle

geplant am 01. Juli 2014

- 3. Verkehrssicherheitstag zum Projekt "Aktion junge Fahrer" an der BbS III "J. C. v. Dreyhaupt"

geplant am 09. Juli 2014

- Aktion "Bester Radfahrer unter den Grundschülern von Halle" mit Pokalvergabe

geplant am 11. Juli 2014

- 23. Verkehrssicherheitstag der Verkehrswacht Halle e.V. auf dem Obermarkt in Halle

geplant am 16. Juli 2014

- Aktion "Schulwegmützen" Eine Aktion der DEKRA Nl. Halle, Verkehrshelfer und Polizei

geplant 05. September 2014 - Aktion "Gelbe Füße"

Eine Aktion der Verkehrswacht Halle e.V. und Polizei

geplant 08.-19. September 2014 - Aktion "Schulanfang"

Überwegsicherung vor Grundschulen. Eine Aktion der Polizei und Verkehrswacht Halle e.V.

geplant Oktober 2014

- Verkehrssicherheitstag zum Projekt "Aktion junge Fahrer" an der BbS 1 "Gutjahr"

01. - 31. Oktober 2014

- 57. Kfz-Beleuchtungsaktion

(Alle Angaben ohne Gewähr)

Aus- und Weiterbildung / Fachkunde

Beraten · Qualifizieren · Integrieren



Lernen als Erlebnis

Weiterbildung für Ihre berufliche Zukunft

Unser aktuelles Seminarangebot umfasst zum Beispiel Qualifizierungen in folgenden Teilbereichen:

Kraftfahrerschulungen

- Gefahrgutfahrerschulungen (Erstschulungen und Fortbildungen)
- Seminare zur wirtschaftlichen Fahrweise
- Seminare zur Ladungssicherung
- Kraftfahrerweiterbildung nach dem EU-Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz

Logistikschulungen

- Erwerb des Gabelstaplerführerscheines
- Jährliche Unterweisungen für Flurförderzeuge
- Seminare zur Lagerung von Gefahrstoffen

Baumaschinentechnikschulungen

- Erwerb des Baumaschinenführerscheines (Bagger, Lader, Raupe)
- Jährliche Unterweisungen
- Erwerb des Kranführerscheines (Auto-, Turm-, LKW-Ladekran)

Wir informieren und beraten Sie gern über unser weitreichendes Kursangebot in insgesamt 8 Produktgruppen:

DEKRA Akademie GmbH, Fritz-Haber-Straße 9 06217 Merseburg

fon(03461) 54 76 30, fax (03461) 54 76 45

E-Mail: merseburg.akademie@dekra.com





Infos rund ums Bauen und Wohnen





Leipzig Messe Auszug

15.02. - 23.02.2014 mitteldeutsche handwerksmesse www.handwerksmesse-

leipzig.de



15.02 - 23.02.2014 HAUS-GARTEN-**FREIZEIT**

www.haus-garten-freizeit.de



13.03. - 16.03.2014 Leipziger Buchmesse www-leipziger-buchmesse.de



31.05. - 04.06.2014 **AMITEC** www.amitec-leipzig.de

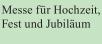


31.05. - 08.06.2014 AMI Automobil Mobil International www.ami-leipzig.de



Halle Messe Auszug

01.02. - 02.02.2012 Hochzeit 2014





01.02. - 02.02.2014 Kids 2014 Erlebnismesse für Baby und Kind



07.02. - 09.02.2014 MotorTrend 2014 Auto, Motorrad und Zubehör



07.02. - 09.02.2014 Reisen, Freizeit, Caravan 2014

Sachsen-Anhalts Urlaubsund Erlebnismesse

21.03. - 23.03.2014 SaaleBau 2014 Die Mitteldeutsche Baumesse und GartenIdeen 2014





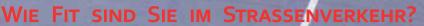
Ein starker Partner, wenn es um Verkehrssicherheit geht!

Werden auch Sie Mitglied der Verkehrswacht Halle e. V.

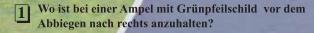
Infos unter: www.verkehrswacht-halle.com

POLE-POSITION 13/14 Crkehrswacht regional

DAS GROSSE GEWINNSPIEL



TESTEN SIE IHR WISSEN, WELCHE ANTWORT <mark>I</mark>ST DIE RICHTIGE?



- A Wenn keine Haltelinie vorhanden ist, vor der Kreuzung oder Einmündung
- B Es muss nicht angehalten werden
- C An der Haltelinie



Jung. Flexibel. Frei. Hol dir dein Konto!

16.000 Filialen, 25.000 Geldautomaten und 130.000 Berater.*





Beim Jugendgirokonto der Sparkasse ist mehr für dich drin: mehr Service, erstklassige Beratung rund ums Thema Geld und fast überall ein Geldautomat in deiner Nähe. Informiere dich auf www.saalesparkasse.de oder in einer der über 50 Sparkassenfilialen in Halle und im Saalekreis. Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

* Jeweils Gesamtzahl bezogen auf die Sparkassen-Finanzgruppe.

- Wie müssen Sie sich verhalten, wenn Sie im Scheinwerferlicht Wild an der Straße wahrnehmen?
- A Immer auf einen genügenden Abstand zum Vorausfahrenden achten, ggf. muss er wegen Wild eine Vollbremsung machen
- B Abblenden und abbremsen
- C Hupen und aufblenden, damit das Wild vertrieben wird
- Ein PKW ist mit Winterreifen (M+S) ausgerüstet. Am Amaturenbrett ist ein Aufkleber "M & S-Reifen Vmax. 160 km/h angebracht.
 Was bedeutet das?
- A Diese Reifen darf man nur im Winter mit max. 160 km/h fahren.
- B Im Sommer sind diese Reifen verboten, es sei denn, man hat eine Ausnahmegenehmigung, die das Fahren mit diesen Reifen unter bestimmten Voraussetzungen erlaubt. Hierbei ist zu beachten, dass die max. Geschwindigkeit von 160 km/h nicht überschritten werden darf.
- C Unabhängig von der Jahreszeit darf man diesen Reifen mit max.
 160 km/h fahren.
- Was bewirkt ein Antiblockiersystem (ABS)?
- A Aquaplaning wird verhindert
- B Beim Bremsen bleibt die Lenkfähigkeit des Fahrzeugs weitgehend
- C Auch bei glatter Fahrbahn wird das Fahrzeug bestmöglich gebremst
- Das Bremspedal lässt sich bis zum Fahrzeugboden durchtreten. Erst bei mehrmaliger Betätigung wird der Pedalweg kürzer. Was muss ich tun?
- A Es reicht, wenn man Bremsflüssigkeit nachfüllt
- B Fahrzeug sofort abstellen
- C Bremsen reparieren lassen

♦♦ MITMACHEN UND GEWINNEN ♦♦

Die richtigen Antworten auf die Fragen senden Sie an: Redaktion "Verkehrswacht regional", Regionalbüro Prennig, Rosa-Luxemburg-Straße 03, 06679 Hohenmölsen, oder per Telefax 034441 / 44 96 45 oder Sie senden uns eine E-Mail: prennig@verkehrswacht-halle.com

Bitte beim Versenden Absender und Anschrift nicht vergessen!!!

Unter allen Einsendungen verlosen wir:

1 Gutschein für eine Beauty- & Wellnessanwendung*
2 x 2 Kinokarten *

* Mit freundlicher Unterstützung von CINEMAXX und der Physiotherapie Mario Schmidt





Einsendeschluss ist der 6. Juni 2014 (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen)